

# PFUNGSTÄDTER WOCHEN

UNABHÄNGIGE LOKALZEITUNG FÜR DIE STADT PFUNGSTADT UND STADTTEILE

Samstag, den 14. Oktober 2023

Ausgabe KW 41 · 43. Jahrgang

## Doppeltes Gold geholt TSV-Bahnengolfer drehen bei Turnier in Wetzlar auf

**Pfungstadt (red).** Kürzlich fand in Wetzlar die Hessische Einzelmeisterschaft (HEM) im Bahnengolf statt. Die beiden bekanntesten Systeme im Bahnengolf sind dabei wohl Minigolf (große Betonbahnen) und Miniaturgolf (kleine Faserzementbahnen), weiß die entsprechende Abteilung des TSV Pfungstadt.

Nachdem die HEM 2022 auf den großen Betonbahnen absolviert wurde, kam in diesem Jahr wieder eine Miniaturgolfanlage, ähnlich der des TSV Pfungstadt, zum Zuge. Bei bestem Minigolf-Wetter absolvierten die rund 60 Teilnehmer:innen am Samstag und am Sonntag jeweils drei Runden auf der 18 Bahnen umfassenden Anlage in Wetzlar.

Der TSV Pfungstadt, dessen Mannschaft in der Dritten Bundesliga erst kürzlich den Klassenerhalt erspielt hat, war mit einer Spielerin und vier Spielern bei der HEM vertreten. Neben ordentlichen Platzierungen von Manfred Pester (Herren, Platz Fünf), Hans Joachim Wonka (Senioren 1, Platz Fünf) und Ralf Herzog (Senioren 1, Platz Sieben) holten Patricia Krumay (Damen) und Peter Droste (Senioren 1) eine Goldmedaille nach Pfungstadt.

Mit soliden 166 Schlägen für die sechs Runden (Durchschnitt rund 27,7 Schläge je Durchgang) landete Patricia Krumay in ihrer Kategorie ganz oben auf dem Siebertreppchen. Vereinskollege Droste benötigte für die Top-Platzierung aufgrund des in seiner Altersklasse stärkeren



Die Gewinner der Hessischen Einzelmeisterschaften in Wetzlar, Kategorie „Senioren I“, von links: Andree Cech (dritter Platz, BGSV Aßlar 1987), Peter Droste (erster Platz, TSV Pfungstadt) und Oliver Isenbiel (zweiter Platz, MSC Bensheim-Auerbach).

Foto: Verein

Teilnehmerfelds sogar einen schnitt rund 21,3 Schläge persönlichen Rekord von auf jeweils 18 zu spielenden nur 128 Schlägen (Durch-

Bahnen). Dabei gelang dem aus Maintal stammenden und für den TSV Pfungstadt startenden Peter Droste in der Kategorie Senioren 1 (ab 45 Jahre) am Samstag ein starker Start. Nach einer 20er Eröffnungsrunde folgten zwei Runden mit jeweils 21 Schlag. Dem schärfsten Konkurrenten, Oliver Isenbiel (MSC Bensheim-Auerbach), unter anderem 2019 und 2023 Deutscher Meister mit der Mannschaft, gelang zwar in Runde Drei mit nur 18 Schlag die einzige perfekte Runde im gesamten Turnier, in der Tageswertung kam der Bensheimer aufgrund der schlechteren beiden Anfangsrunden jedoch hinter Droste nur auf Platz Zwei.

Am Sonntag konnte der TSV-Spieler den Vorsprung nach zwei weiteren guten Runden (20 und 21) sogar auf sechs Schlag ausbauen, was bei nur noch einer ausstehenden Runde gemeinhin als unaufholbar gilt. Da auch der Abstand zum Drittplatzierten Andree Cech (BGSV Aßlar 1987) entsprechend groß war, glich die letzte Runde der aus der Tour de France bekannten Ehrenrunde „Tour d’Honneur“, bei der die im Klassement führenden ernsthaften Attacken aufeinander unterlassen. Letztlich reichte Droste eine nach eigenen Aussagen „nur mäßige“ 25er Schlussrunde, um mit drei Schlag Vorsprung vor Isenbiel durchs Ziel zu gehen. Neben Platz Eins in seiner Altersklasse gelang Droste damit auch das beste Gesamtergebnis aller Teilnehmer der Hessischen Einzelmeisterschaft.